

Projekt „Vereinbarkeit von Beruf und Familie in MINT-Berufen“

- Projektname** Vereinbarkeit von Beruf und Familie in MINT-Berufen – ein Leitfaden von MINT-Frauen für MINT-Frauen
- Ausgangslage** Gut ausgebildete MINT-Frauen machen die Erfahrung, dass es schwierig wird, wenn sie Kinder bekommen und trotzdem im Beruf verbleiben wollen. Die Herausforderungen sind vielfältig: Die Kinder kommen oft zu einem Zeitpunkt, wo man im Berufsleben eigentlich vollen Einsatz zeigen müsste, wenn man aufsteigen oder sich spezialisieren möchte; der meist ebenfalls gut ausgebildete Partner ist beruflich genauso stark eingespannt; Teilzeitstellen in Ingenieursberufen sind nicht überall möglich. Was also tun, damit eine Vereinbarkeit gelingt?
- Ziel des Projektes** In diesem Projekt wird in Zusammenarbeit mit berufstätigen Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen herausgearbeitet, welches die spezifischen Herausforderungen für MINT-Frauen sind und welche Faktoren zu einer gelingenden Vereinbarkeit beitragen. Die Resultate werden in einem Leitfaden zusammengestellt, der einem breiten Publikum (Unternehmen, Berufsverbände, ...) zur Verfügung gestellt wird.
- Vorgehen** 16 MINT-Frauen treffen sich während 8 Monaten zu vier thematisch gegliederten Workshops. Die Workshops umfassen folgende Themen:
- Einflussfaktoren auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie: was erleben MINT-Frauen konkret?
 - Arbeitsumfeld von MINT-Frauen: welche Faktoren erschweren oder erleichtern die Vereinbarkeit?
 - Welche Lösungsansätze für die spezifischen Herausforderungen von MINT-Frauen funktionieren? Welche eher weniger?
- Die Erkenntnisse der Workshops werden in einem 10-15-seitigen Leitfaden zusammenfasst. Dieser wird den SVIN-Mitgliedern und weiteren interessierten Kreisen elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Kontakt** Nora Escherle (Geschäftsführerin SVIN)
Christina Seyler (Projektleiterin und Vorstand SVIN)
SVIN Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen
Klosbachstrasse 107
8032 Zürich
kontakt@svin.ch
www.svin.ch